

Interdisziplinäre Konferenz des
DFG-Graduiertenkollegs 1718
»Präsenz und implizites Wissen«:

(De-)Konstruktionen von Zeitlichkeit: Optimierung - Wahrnehmung - Erzählung

Organisation:

PD Dr. Gerd Sebald
Dr. Mareike Gebhardt
Prof. Dr. Kay Kirchmann
Prof. Dr. Andreas Nehring
Philipp Hünnebeck
Simon Layer
Jasmin Pfeiffer
Florian Tatschner

Anmeldung: mareike.gebhardt@fau.de
und gerd.sebald@fau.de



IM Institut für Theater- und
Medienwissenschaft

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



13.–15.
Oktober 2016

Veranstaltungsort: Orangerie,
FAU Erlangen-Nürnberg

Zeitlichkeit ist eine der grundsätzlichen und meist implizit bleibenden Dimensionen soziokultureller Ordnungen und Prozesse: Sozial- und kulturwissenschaftliche wie auch philosophische Theorien der Zeit fokussieren in ihren Reflexionen auf verschiedene temporale Ebenen und Modi.

Die Beiträge der interdisziplinären Tagung konzentrieren sich auf die Wahrnehmung von ‚Zeit‘ im subjektiven Bewusstsein, auf die Darstellung und das Erleben von ‚Zeit‘ in unterschiedlichen Medien, auf die – prekäre – (De-)Konstruktion von ‚Zeit‘ in Kollektiven und Diskursformationen sowie auf neoliberale Zeitregime im Zuge von Globalisierung und Transkulturalität. Über die Schlagworte Optimierung – Wahrnehmung – Erzählung werden daher Themenbereiche diskutiert, in denen Zeitlichkeit im Modus radikaler Beschleunigung gedacht und erlebt, in präsentischen Formen des Stillstands, der Dehnung und Vergegenwärtigung wahrgenommen oder in narrativen Mustern (re)produziert oder umgedeutet wird.

Mit Installationen zum Thema ‚Zeit‘ von Studierenden des Instituts für Theater- und Medienwissenschaft der FAU Erlangen-Nürnberg

Donnerstag, 13. Oktober 2016

- 14.00 Begrüßung durch die Sprecherin des Kollegs Prof. Dr. Heike Paul und durch die Veranstalter_innen der Tagung
- 14.30 **Panel I:** (Medien-)Rhythmik (Moderation: Simon Layer)
- Anna Zeitler (Erlangen-Nürnberg):
Dabei sein, wenn Welt geschieht. Der Liveticker als asymptotische und fragmentarische Simultanerzählung: massenmediale Konstruktionsleistungen und Temporalisierungsstrategien in der (Re-)Präsentation von Katastropheneignissen
- Anastasia Pastuchov (Freiburg):
Wege aus der Gegenwart. Temporale Konstruktionen in David Lynchs *Lost Highway*
- Jasmin Pfeiffer (Erlangen-Nürnberg):
(De-)Constructing Storyworlds. Die Wechselbeziehung zwischen *event time* und *play time* in Videospiele
- 16.30 Get Together bei Kaffee, Tee und Kuchen
- 18.00 **Keynote:** Georg Franck (Wien)
Die Zeit: Dimension oder Prozess?
(Moderation: Kay Kirchmann)
- 20.00 Gemeinsames Abendessen
(Trattoria Salento, Universitätsstraße 10, 91054 Erlangen)

Freitag, 14. Oktober 2016

- 10.00 **Panel II:** (Nicht-)Präsenz (Moderation: Philipp Hünnebeck)
- Laura v. Ostrowski (Erlangen-Nürnberg):
Die sakrale Zeit des Hier und Jetzt. Gegenwärtigkeitskonzepte in der rezenten deutschen Yogaszene
- Yasemin Yilmaz (Erlangen-Nürnberg):
»Wenn einer eine Reise tut...«: Die soziale Praxis der Reise als beispielhafter Kristallisationspunkt der Multimodalität der Grundkonstante »Zeit«
- Marie-Kristin Döbler (Erlangen-Nürnberg):
Der Umgang mit Zeitlichkeit und dessen Einfluss auf individuelles Erleben in Nicht-Präsenz-Paarbeziehungen
- 12.00 Mittagspause
- 13.30 **Keynote:** Clemens Risi (Erlangen-Nürnberg)
Opern-Zeiten. Zur Konstruktion und Wahrnehmung

von Zeitlichkeit(en) in Operaufführungen
(Moderation: Andreas Nehring)

- 15.00 Pause
- 15.30 **Panel III:** (Un-)Endlichkeit (Moderation: Jasmin Pfeiffer)
- Simon Layer (Erlangen-Nürnberg):
Zeit und Ewigkeit. Eschatologische (De-)Konstruktion von Zeit
- Florian Tatschner (Erlangen-Nürnberg):
Decolonizing Eschatology. Thinking Christian Temporalities Other-wise
- Jens Wolff (Rostock):
Absenz als Narration des Todes? Erörterungen zum Zeitproblem zwischen Luther, Heidegger und Derrida
- 17.30 Pause
- 18.00 **Keynote:** Thomas Khurana (Frankfurt a.M.)
Versuch über die Veränderung. Zu *Breaking Bad*
(Moderation: Gerd Sebald)

Samstag, 15. Oktober 2016

- 9.30 **Panel IV:** Erzählte Zeit (Moderation: Florian Tatschner)
- Jakob Peter (Rostock):
Muße und Unsterblichkeit. Jean de La Fontaines *La Cigale et la Fourmi*
- Maria Kaspirek (Erlangen-Nürnberg):
Timeless Madness? Temporal Strands of a Literary Topos
- Magdalena Scherl (Mainz):
Vom Mythos zur Parodie. Narrative (De-)Konstruktion von Zeitlichkeit in der politischen Philosophie
- 11.30 Pause
- 12.00 **Keynote:** Isabell Lorey (Kassel/Berlin)
Infinitive Gegenwart. Zur Wiederkehr revolutionärer Praxen (Moderation: Mareike Gebhardt)
- 13.30 Abschließende (kurze) Bemerkungen des Organisationsteams